



**ICT Berufsbildung
Bern**

Infoveranstaltung IPA Informatiker:in EFZ QV 2025 (BiVO 2021)

Applikationsentwickler/-in EFZ
Plattformentwickler/in EFZ

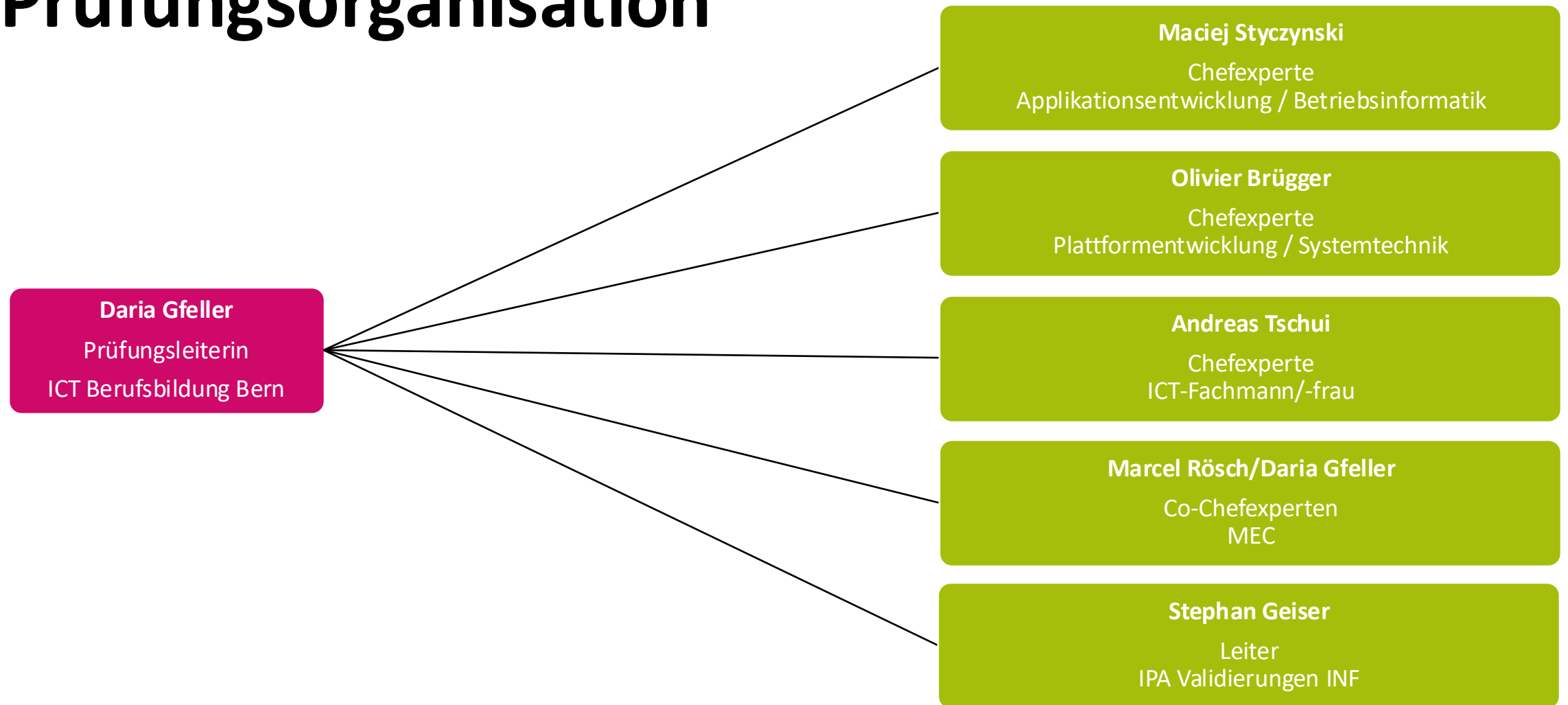
[Link zum Stream](#)

Maciej (Chefexperte API) und
Daria (prüfungsleitende Chefexpertin)

Agenda

- ❖ Prüfungsorganisation
- ❖ QV/IPA allgemein
- ❖ Ablauf IPA
- ❖ IPA-Prozess und PkOrg
- ❖ Ausblick QV 2025
- ❖ Wichtige Daten
- ❖ Fragen: bitte im Chat stellen oder während unseren Chat-Fenster (siehe wichtige Daten)

Prüfungsorganisation



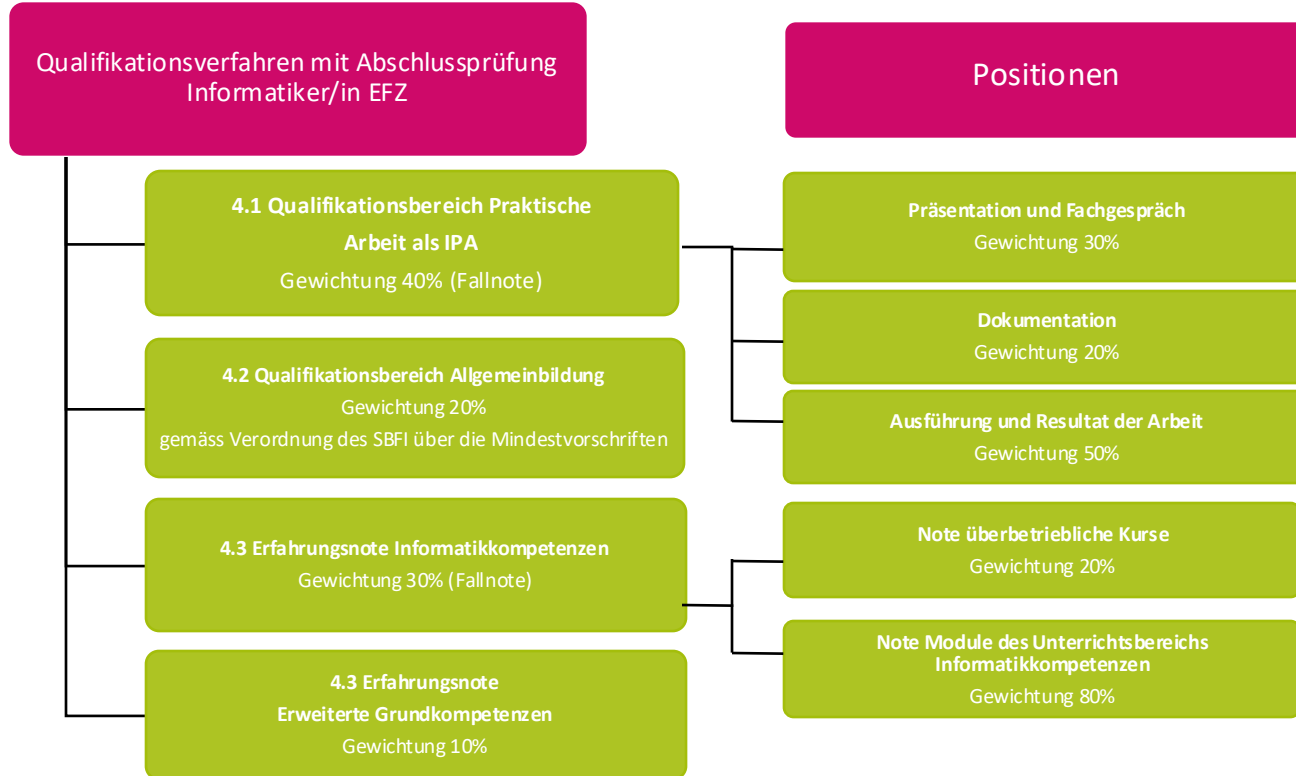
Kontakte

INF Applikationsentwicklung (Maciej): chefexperte-api@ict-berufsbildung-bern.ch

INF Plattformentwicklung (Oli): chefexperte-pe@ict-berufsbildung-bern.ch

allgemeine Prüfungsleitung (Daria): chefexpertin@ict-berufsbildung-bern.ch

Qualifikationsverfahren



Die Gesamtnote wird auf eine Dezimalstelle gerundet.

In den Bildungserlassen festgehaltenen Positionen werden auf ganze oder halbe Noten gerundet.

IPA (individuelle praktische Arbeit)

- ❖ Im Qualifikationsbereich praktische Arbeit muss die lernende bzw. die kandidierende Person zeigen, dass sie oder er fähig ist, die geforderten Tätigkeiten **fachlich korrekt** sowie **bedarfs- und situationsgerecht** auszuführen. Die IPA wird gegen Ende der beruflichen Grundbildung ausgeführt.
- ❖ Die IPA berücksichtigt die **betrieblichen Eigenheiten** innerhalb eines Berufes oder Berufsfelds. Die Kandidatin oder der Kandidat führt im Lehrbetrieb im berufspraktischen Alltag mit **den gewohnten Mitteln und Methoden** einen Auftrag aus, der einen praktischen Nutzen zum Ziel hat.

IPA (individuelle praktische Arbeit)

- ❖ Findet im Betrieb statt → keine Homeoffice-IPA
- ❖ Die IPA kann auf folgenden Auftrags-Varianten basieren:
 - ein Produkt/Projekt oder ein klar abgegrenzter Teil eines Produktes/Projektes,
 - ein betrieblicher Prozess oder ein Teilprozess,
 - eine Dienstleistung oder Ausschnitte aus Dienstleistungsprozessen
- ❖ Der zeitliche Umfang einer IPA ist in der Bildungsverordnung mit einer Zeitspanne von 70 bis 90 Stunden festgelegt. Es sollen immer 80h geplant werden.
- ❖ Der Ausführungszeitpunkt wird je nach Auftrag und betrieblichen Konditionen festgelegt.






IPA (individuelle praktische Arbeit)

- ❖ Die Note für die IPA setzt sich zusammen aus der Bewertung
 - Der Ausführung und des Resultats des erledigten Auftrags (inkl. Projektmanagement)
 - der Dokumentation
 - sowie der Bewertung des Fachgesprächs und der Präsentation.







Teil	Position	Gewichtung
1	Ausführung und Resultat der Arbeit (inkl. Projektmanagement)	50 %
2	Dokumentation	20 %
3	Fachgespräch / Präsentation	30 %

Je auf halbe
Note gerundet

Ablauf IPA (1/3)






Ablauf	PkOrg Prozessschritt	
Lernende erhalten Login-Daten	Personen-Registrierung	
Lernende erfassen Berufsbildner:in	Personen-Registrierung	
Berufsbilder:in erfasst verantwortliche Fachkraft	Personen-Registrierung	
Verantwortliche Fachkraft erfasst und signiert Grobplanung (Startblockwahl)	PA-Planung	
Lernende signieren Grobplanung	PA-Planung	

Ablauf IPA (2/3)

Ablauf	PkOrg Prozessschritt	
Verantwortliche Fachkraft erfasst und signiert Detailbeschreibung	Detaillierte Aufgabenstellung	
Lernende signieren Detailbeschreibung	Detaillierte Aufgabenstellung	
Validexperten validieren Detailbeschreibung	Validierung	
Validexperten geben IPA entweder frei oder weisen sie mit Anpassungswünschen zurück	Validierung	
		
Experten legen mit Betrieb Termine fest	Termine	



Ablauf IPA (3/3)

Ablauf	PkOrg Prozessschritt
Lernende starten IPA zum gewählten Zeitpunkt (ab dann 10 Tage IPA)	Durchführung 
Lernende schliessen IPA ab und laden Dokumentation hoch → Signatur!	Durchführung   
Verantwortliche Fachkraft und Experten erfassen Bewertung	Bewertung 
Präsentation / Experten + verantwortliche Fachkraft bewerten abschliessend IPA	Bewertung

Demo PkOrg

- ❖ Film (vorgängig erstellt)
- ❖ Funktionen für verantwortliche Fachkräfte
- ❖ Funktionen für Lernende
- ❖ Achtung: Demosystem
- ❖ [Anleitungen Ivaris AG \(Betreiberin\)](#)

Achtung PkOrg

- ❖ Wechsel der VF / BB
 - Bis Januar durch Betrieb möglich auf PkOrg
 - Später: Nachricht an Chefexperte(n)
- ❖ Kommunikation in History
 - Nicht Chefexperte anschreiben!

○ Hinweis Expertenteam, Kandidat:in

Normaler Kommunikationskanal

○ Vertrauliche Kommunikation mit Chefexpert:innen

Vertraulich Chefexperte (nicht Hauptexperte!)

○ Persönliche Notiz

Nur für Erfasser lesbar

IPA-Themensuche

- ❖ Schwerpunkt bezogene Arbeiten (sonst Rückweisung!)
 - ❖ Stärken der Lernenden berücksichtigen
 - ❖ Keine Experimente innerhalb der IPA
 - ❖ Lernende benötigen Zeit, sich einzuarbeiten
 - ❖ Durchführungszeit gut planen
-
- ❖ → Rekrutierungstage Militär
 - ❖ → Ferienabwesenheiten
 - ❖ → Schultage
 - ❖ → Prüfungen



IPA-Besonderes

- ❖ Pannen, Schwierigkeiten, Krankheit, ... umgehend den IPA-Experten melden, nicht dem Chefexperten!
- ❖ Bericht hochladen am letzten Halbtage bis 13:00 / 18:00
 - Relevanter Zeitstempel durch Pkorg beim Signieren!
 - Eventuelle Anhänge gehören zum Bericht
 - Jegliche Verspätung gibt ½ Note Abzug!
- ❖ Präsentation 7 – 14 Arbeitstage nach Ende IPA ideal



IPA-Besonderes

- ❖ 1. Besuch im Betrieb durch Hauptexperte
 - 1. oder 2. Tag ideal
 - Nach Möglichkeit vor Ort
 - Gemäss Checkliste des Expertenteams
 - kompletten IPA-Zeitplan ausgedruckt bereithalten
- ❖ 2. Besuch im Betrieb durch Hauptexperte
 - 5.-8. Tag ideal
 - Wird als Onlinetermin durchgeführt
- ❖ In der Regel ist nur der Hauptexperte dabei. Zu Ausbildungszwecken kann auch der Nebenexperte dabei sein.

IPA-Besonderes

- ❖ Die Wahl der Projektmanagement Methode (PMM) ist neu Teil der Aufgabe der Lernenden.
 - Die Wahl muss begründet werden.
 - Dass die PMM im Betrieb verwendet wird, genügt nicht als Begründung.
- ❖ Was heisst das für Sie als Kandidat*in oder Lehrbetrieb?
 - Freiheit bei der Wahl des Projektvorgehensmodells
- ❖ IPERKA ist keine zugelassene PMM!

IPA-Bericht

- ❖ Struktur des Berichts (IPA-Dokumentation).
 - Teil 1 ist durch die Dokumentenvorgabe (und Kriterien) definiert.
 - Teil 2 folgt der gewählten PMM
 - Anhänge
- ❖ Dokumentenvorgabe
 - Muss beim Erstellen der Dokumentation beachtet werden.
- ❖ Dokumentationsvorlage
 - Kann und sollte **vor der IPA** durch die Lernenden erstellt werden

IPA-Bericht

- ❖ Genügend Zeit vorsehen!
 - 6 Tage Umsetzung / 4 Tage Dokumentation
 - Auf keinen Fall «unterschätzen»
- ❖ Vorgabe auf PkOrg beachten
- ❖ Prinzip:
«Eine aussenstehende Fachperson (=Experten) muss den Ablauf des Projektes und die technische Abwicklung nach der benannten Projektmethode nachvollziehen können»

IPA-Präsentation

- ❖ Präsentation 15 - 20 Minuten in Schriftsprache
- ❖ Publikum: Experten und die verantwortlichen Fachkräfte
- ❖ Obligatorische Demos planen, kurz halten (max. 10 Min) und gut vorbereiten (Funktionstest!)
- ❖ Anschliessend Fachgespräch
 - Achtung: Präsentation und Fachgespräch dauern höchstens 1 Stunde!

IPA-Bewertung

- ❖ Beurteilung ohne Lernende:
 - Verantwortliche Fachkraft bis 5 Arbeitstage nach IPA-Schluss
 - Experten bis Präsentationstag
 - Gemeinsamer Antrag als **Notenantrag** an den Chefexperten
 - Bei Uneinigkeit (VF/EXP) oder ungenügenden Noten werden die Teile A & B durch einen weiteren Experten beurteilt.

IPA-Präsentation und Bewertung

- ❖ Teil A: Ausführung und Resultat der Arbeit (22 Bewertungskriterien)
 - 12 Kriterien sind vorgegeben (gleich für beide Fachrichtungen; HKB A Pflichtkriterien)
 - Nr. 12 abhängig von der Projektmanagement Methode!
 - 2 Kriterien müssen direkt aus dem Katalog gewählt werden (HKB A ; gleich für beide Fachrichtungen)
 - 8 Kriterien müssen passend zur Arbeit aus dem Katalog gewählt, angepasst oder durch die verantwortliche Fachkraft definiert werden (spezifisch pro Fachrichtung → HKB A - HKB H)

IPA-Präsentation und Bewertung

- ❖ Teil B: Dokumentation (gleich für beide Fachrichtungen)
 - 8 Kriterien sind vorgegeben (Doc 1 – Doc 8)
- ❖ Teil C: Präsentation und Fachgespräch
 - 4 Kriterien sind vorgegeben (F & P1 – F & P4)
 - 6 Kriterien entsprechen den Themenkomplexen, welche durch die Experten vorbereitet und in einem Fachgespräch behandelt werden
 - VF kann der Präsentation und dem Fachgespräch nach Absprache mit den Lernenden, als Beobachter beiwohnen.

Ausblick QV 2025

- ❖ Hilfsmittel auf PkOrg im Downloadbereich
 - Dokumentationsvorgabe (für Lernende) bereit
 - Coding Conventions (API Lernende, falls im Betrieb nicht vorhanden) bereit
 - Standardkriterien (für alle Beteiligten) bereit
 - Beobachtungsprotokoll (für verantwortliche Fachkräfte)
 - Muss gemäss Ausführungsbestimmungen zur IPA zwingend geführt werden (mindestens 1 Eintrag pro Tag)
 - Muss auf PkOrg hochgeladen werden (nach Präsentation)

Wichtige Daten

- ❖ Expertenausbildung (neue Experten + Refresher)
 - Ab Januar 2024
- ❖ Infoveranstaltung Betriebe
 - 06.11.2024 (danach zum Nachschauen auf YouTube)
- ❖ Fragerunden mit Chefexperte(n) → MS Teams
 - 14.11. / 26.11. / 11.12.2024
- ❖ Einreichung Grobbeschrieb IPA: 19.01.2024
- ❖ Start IPA Block 1 (KW 04): 20.01.2024
- ❖ Start IPA Block 16 (KW 19): 05.05.2024

Kommunikation Resultate

- ❖ Ende Juni Versand der schriftlichen Resultate des QV
 - An Betrieb
 - An Lernende
- ❖ Keine vorgängige Auskunft über Resultate
 - Es werden keine Mails diesbezüglich beantwortet
 - Ausserkantonale Resultate werden den Herkunftskantonen kommuniziert, diese informieren die Lernenden und Betriebe schriftlich
- ❖ Bekanntgabe der Resultate an der Lehrabschlussfeier
 - 03.07.2025 (provisorisch)
 - Bea Expo Gelände



Achtung – fertig – los ... oder Fragen?

